

Anton

Anton wurde mit 5 Jahren wegen Umzugs in eine neue Wohnung bei uns im Tierheim abgegeben, weil dort eine Hundehaltung nicht mehr erlaubt war. Seine Besitzer beschrieben ihn bis dahin als unkompliziert und nett. Nach seiner Vermittlung veränderte er sich aber anscheinend: Verunreinigte die Wohnung, wenn man ihn alleine ließ und fing an, zu beißen, so dass er nach einem Jahr wieder ins Tierheim zurück gebracht wurde. Da er so schlecht alleine sein kann, wurde er nun an eine Familie vermittelt, wo immer einer zuhause ist. Dort schnappte er aber von hinten in die Waden, sobald auch nur der Hausmüll vor die Tür gebracht werden sollte. Auch diese Familie gab ihn deshalb nach einigen Tagen wieder bei uns ab. Mittlerweile hat er sich hier zum Bürohund hochgearbeitet und benimmt sich relativ unauffällig: Kein Schnappen, wenn wir das Büro verlassen und unsauber ist er auch nicht mehr. Mit anderen Hunden versteht sich Anton nicht und zu Katzen, Kleintieren und Kindern möchten wir ihn auch nicht vermitteln.